

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk

4. Quartal 2018

Branche: Bäcker ¹

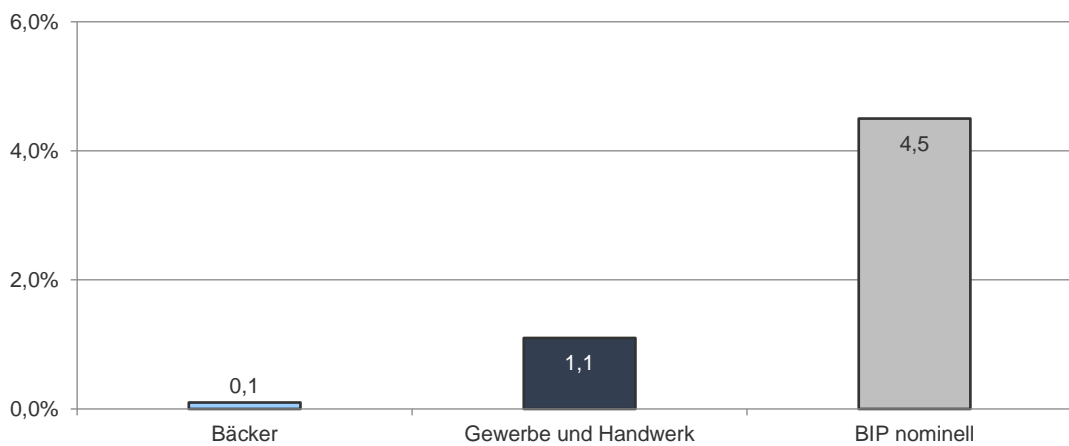
1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. - 3. Quartal (Jänner bis September) 2018

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. - 3. Quartal 2018 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2017 wertmäßig um 0,1 % gestiegen.

- 22 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 57 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 21 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Bäcker), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Bruttoinlandsprodukt; Nominelle Entwicklung 1. - 3. Quartal 2018 (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2017 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

¹ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 111 Betrieben mit 2.073 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. - 3. Quartal 2018 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. - 3. Quartal 2017	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	24	58	18
Gewerbliche Auftraggeber	16	63	21
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	10	71	19

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 Umsatz im 3. Quartal 2018 nach Geschäftsbereichen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung in den einzelnen Geschäftsbereichen (Anteil der Betriebe in Prozent):

	Geschäftsbereiche relevant	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal		
		steigend	gleichbleibend	sinkend
Back- und Konditoreiwaren	97	29	57	14
Großkundengeschäft	81	19	60	21
Kaffeekonditorei	65	25	71	4
Handel m. sonst. Lebensm.	64	10	65	25
Handel m. sonst. Produkten	52	7	73	20

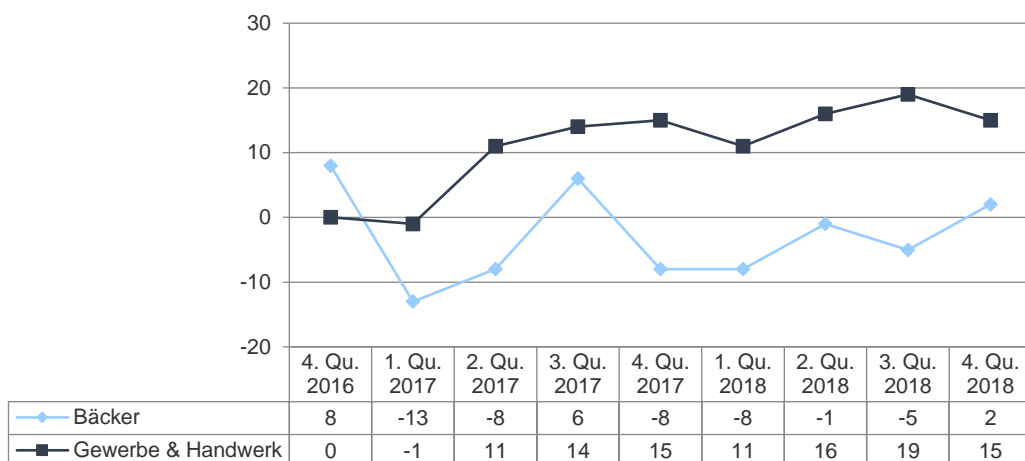
Quelle: KMU Forschung Austria

2 Situation im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2018

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 10 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 82 % mit "saisonüblich" und
- 8 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 2

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



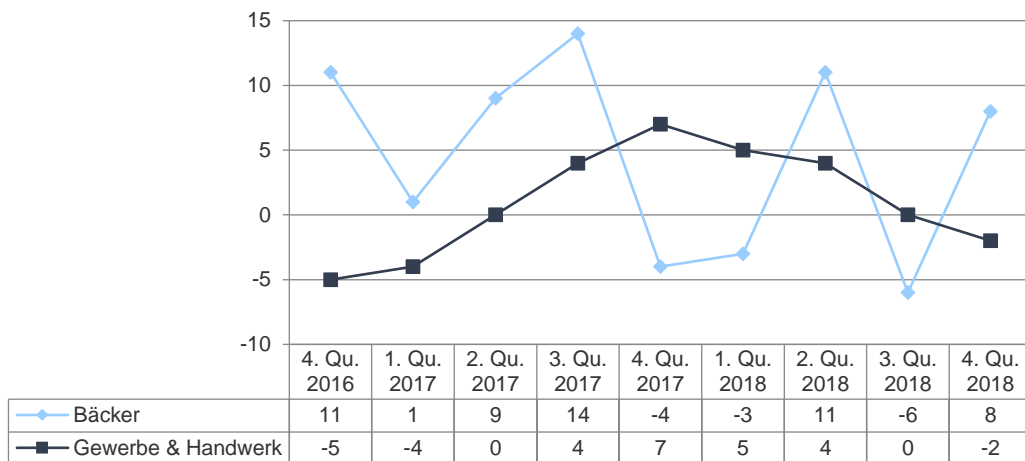
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 4. Quartal 2018 meldeten 22 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2017,
- 64 % keine Veränderung und
- 14 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): 8

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

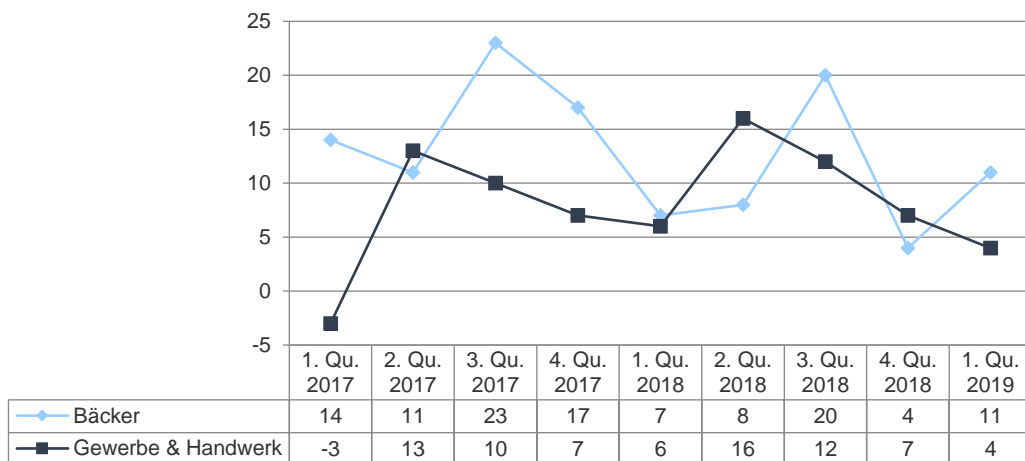
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 1. Quartal (Jänner bis März) 2019

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 1. Quartal 2019 prognostizieren 21 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 69 % erwarten keine Veränderung und
- 10 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 11

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



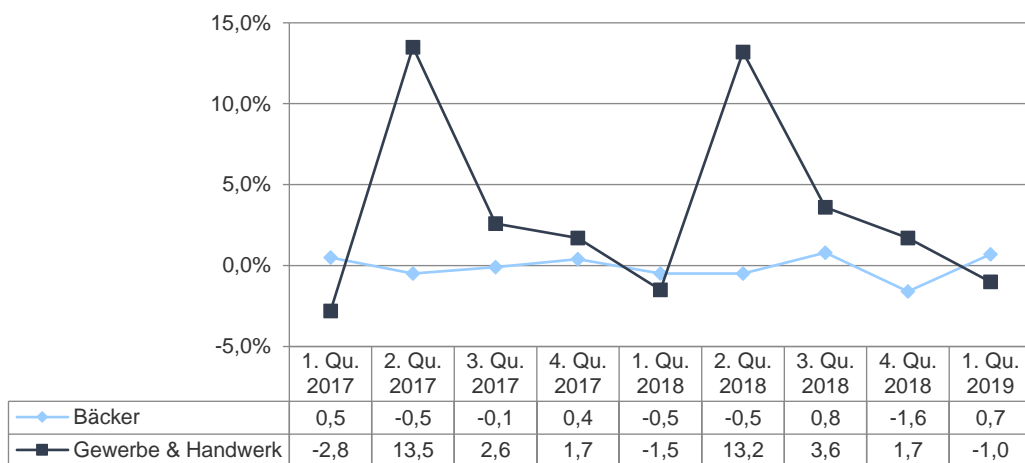
Saldo in %-Punkten; 1. Quartal 2017 bis 1. Quartal 2019

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 12 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Jänner bis März 2019 zu erhöhen,
- 81 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 7 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,7 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 1. Quartal 2017 bis 1. Quartal 2019

Quelle: KMU Forschung Austria